



RADKURS 2016

• Von 30. April bis 7. Mai fand der Radkurs 2016 vom Villacher Versehrtsportklub, organisiert von Wolfgang Dabernig, in Gatteo/Mare statt.

Zwei große Kick-Talente aus Villach

Zwei junge Nigerianer sorgen beim FC Lendorf für Aufsehen – wegen ihres Talents am Fußballplatz.

• LENDORF (pgfr). Die beiden neuen Spieler in der U16 und U12 des FC Lendorf ziehen die Blicke am Fußballfeld auf sich. Nicht nur wegen ihrer Hautfarbe, sondern auch wegen ihres großen Talents, Fußball zu spielen. Favour Chiemena Obidimma und sein Bruder Dominion Obidimma sind seit ungefähr einem Jahr in Österreich und leben in Villach.

Zwei Köpfe größer

Favour (13) und sein zwölfjähriger Bruder Dominion trainieren zwei Mal in der Woche in der Thomas-Morgenstern-Arena in Lendorf. Mit dem Zug fahren sie dazu von Villach nach Spittal, wo sie mit dem Auto abgeholt werden müssen. Aus Nigeria stammen die beiden groß gewachsenen Brüder, Favour ist 1,80 Meter groß, Dominion misst 1,76 Meter. Das ist wohl ein weiterer Grund, warum sie am Fußballfeld Aufsehen erregen und als Stürmer die richtige Position innehaben.

Straßenfußball spielen

Die Vereinsführung schätzt das Andersdenken der beiden Fußballer, was das Training betrifft. „Aufgewachsen mit Straßen-Fußball-Spielen nutzen sie Pausen beim Training oder Wartezeiten vor Spielen mit beliebigen Trainingsübungen mit und ohne Ball“, sagt Manager Günter Dokter.



Sind, wie in Nigeria viele Kinder, mit Straßenfußball aufgewachsen: Favour und Dominion (rechts) Obidimma

Fotos: Cfrerer

Verbindung geknüpft

Dem ursprünglichen Lendorfer und FC Lendorf-Fan, Franz Straßer, ist es zu verdanken, dass Favour und Dominion die Lendorfer bereichern. Der Vater der beiden Buben ist seit langem mit Straßer bekannt und bat ihn nach der Familienzusammenführung um Unterstützung bezüglich ihrer Hobbys.

Bürokratie

„Ihre Körpergröße hat im Spiel nur Vorteile, in der Position als Stürmer hat Favour bereits neun, Dominion zehn Tore erzielt“, berichtet Dok-

ter. Eine Geduldsprobe stellte allerdings die Bürokratie bei der Erst-Anmeldung der beiden Nachwuchsspieler dar. „Bis alle Papiere von Favour gepasst haben, hat es eine Weile gedauert. Schneller ging es bei Dominion“, sagt der Manager.

Vorbildliches Verhalten

„Sie bereichern den Verein in vielerlei Hinsicht“, so Straßer. Sie beweisen immer wieder ihren guten Charakter, sind diszipliniert, verlässlich und ruhig. Favour besucht das Gymnasium St. Martin in Villach, Dominion die Neue Mittelschule Völkendorf.

1738033

KICK INTERN

Peter Tiefeling gibt einen Überblick darüber, was sich bei den Villacher Fußball-Vereinen abspielt.

Trainerfrage

Seit der Niederlage gegen St. Egyden (0:5) ist beim Tabellenfünften (1. Klasse B) Töplitsch Gerald Zimmermann neuer Cheftrainer. „Herbert Oprisessnig hat aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Für uns überraschend, aber wir haben seinen Entscheid zur Kenntnis genommen. Bis Saisonende wird Gerald die Elf betreuen“, sagt Obmann Herwig Eigenberger. Sportlicher Leiter Günther Tischner ergänzt: „Wir hatten bisher eine ausgezeichnete Saison und sind nicht unter Druck.“

Kaderfrage

Auch mit der Kaderzusammensetzung für die kommende Saison lassen sich die Drautaler Zeit. Es werden Gespräche geführt, sagt Tischner: „Wir hoffen auf eine Genesung der verletzten Spieler Lukas Rauter, Alexander Tarmastin, Alexander Kleinbichler, Bernhard Gassler und Patrick Sima, aber auch auf eine Vertragsverlängerung unseres 40-fachen Saisontorschützen Markus Mikl. Zudem soll Leitwolf Rene Pretenthaler gehalten werden.“

Kindergarten

Das Ziel, Mädchen und Knaben für Fußball zu begeistern, haben Christian Santler, Markus Sussmann und Hermann Posautz mit ihren vielen Helfern. Jeden Donnerstag werden ab 17 Uhr auf der Vereinsanlage Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren trainiert. „20 Kids haben das Angebot, das es auch im Sommer gibt, schon angenommen. Ein Wintertraining in der Halle ist geplant und in der kommenden Saison wollen wir den Meisterschaftseinstieg mit einem U6-Team“, sagt Tischner.

1745172